



## The KingsPipers

- Presstext 2021 lang -

The Kingspipers ist eine 6 Köpfige Band aus Berlin rund um Corvus Corax Mitbegründer Wim Dobbrisch. Nach knapp 25 Jahren hat Wim 2019 seine neue Band 'The Kingspipers' gegründet. Hier vereint er traditionelle schottische und irische Dudelsackmusik mit fetten, tanzbaren Beats, Gitarren und modernen Electronics. Neben selbst komponierten Stücken präsentieren 'The Kingspipers' auch Klassiker wie Amazing Grace, Drowsy Maggie (Titanic Soundtrack), Scotland the Brave, Thunderstruck oder Misirlou (Pulp Fiction)

Wer Scotland the Brave hört, denkt an den einsamen Dudelsackspieler in den Highlands. The KingsPipers zeigen nun, dass mit 3 Dudelsäcken, Drums und einer satten Rockgitarre, die Highlands noch viel viel mehr zu bieten haben. Der Celtic Folkrock oder Kiltrock wie die Band selbst sagt, verlässt die ausgetretenen Pfade der Folkmusik und lädt zu einer Reise durch das Keltische Europa vergangener Zeiten ein.

Die 7- köpfige Band um den Corvus Corax Mitbegründer Wim Dobbrisch vermischt die klassische Folklore der britischen Inseln mit moderner, krachender Rock-Musik. Das Auftreten der Band in Kilts und Uniformjacke, erinnert an die großen Pipe & Drum Bands in Schottland. „Dennoch,“ so Frontmann Wim „darf man uns nicht mit den klassischen Formationen verwechseln, die auf einem Military Tattoo zu finden sind“ .

Neben den bereits erwähnten Instrumenten kommen auch elektronische Elemente zum Einsatz. Ein Genre übergreifender Sound, der sich gleich einem klassischen Gemälde zu einem Gesamtbild formt, der die Zuhörer sofort in einen Bann zieht und zum Tanzen animiert. Verantwortlich für den Sound sind die von Wim eigens dafür gebauten KingsPipes, deren Sounddesign seines Gleichen sucht und eine Symbiose von den klassischen HighlandPipes und den Sackpfeifen des Mittelalters darstellt.

Wim hat sich namhafte Gefährten mit auf die Bühne geholt. So bringen unter Anderem Feuerteufel und Bosi (Ex Cultus Ferox), sowie, Major (Ex Cornix Maledictum), Manuel Senger (Zeraphine) und Ardor de Ville (Ex - Cornix Maledictum / Corvus Corax/ Tanzwut) ihre jahrelange Erfahrung auf den Bühnen dieser Welt mit ein.

Zum Repertoire der Band gehören Klassiker wie Scotland the Brave, Amazing Grace, Loch Lomond und Highland Cathedral genau so dazu wie die Eigenproduktionen wie KingsPipers Hymne, Vikings, Hadrian´s Wall und dem vom Templer Orden inspirierten Non Nobis Domine.

Neben der abendfüllenden Rock-Show, haben „The KingsPipers“ ein Akustik Programm für historische Feste, Highland Games, Mittelaltermärkte, Stadtfeste usw. im Repertoire.